Subject: Fellwechsel?
Posted by Cobi on Sun, 08 Oct 2017 09:36:35 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo liebe Leidgenossinnen,

ich habe mich gerade hier angemeldet, um von meinem Haarausfallproblem zu berichten und mich mit euch auszutauschen. Ihr alle kennt ja die Verzweiflung, die einen beim Anblick der unzähligen ausgefallenen Haare täglich packt.
So ging es mir auch wieder heute morgen...

Mein Haarausfall besteht mittlerweile seit über drei Monaten.Mir fallen im Durchschnitt etwa 250-300 Haare täglich aus. Da ich sie inzwischen jeden Tag wasche und zähle, hab ich da einen "guten" Überblick. An manchen Tagen-wie gestern- sind es "nur" 150 Haare, dafür am nächsten Tag wieder an die 400 . Sie fallen am ganzen Kopf aus mit Ausnahme des Hinterkopfes, Vor allem am Pony, Oberkopf und den Seiten über den Ohren.

Ich muss dazu sagen, dass ich immer schon viele Haare verloren habe und auch schon früher einige Phasen mit heftigem Haarausfall erlebt habe. In normalen Zeiten verliere ich bestimmt mehr als die erlaubten 100 Haare, da ich einfach sehr viele , feine Haare habe. Mein Sohn mit seinem vollen Haar hat lange nicht so viele Haare wie ich, dafür aber dickere. Insofern denke ich, dass man die Obergrenze mit 100 erlaubten Haaren vielleicht nicht bei jedem anwenden kann.

Bei meinem jetzigen Schub, so nenne ich es mal vorsichtig optimistisch, habe ich gleich begonnen, Pantostin und Pantovigar zu nehmen, also seit etwa drei Monaten. Zusätzlich nehem ich wieder Eisentabletten, Biotin, Kieselerde ein. Meine Schilddrüsenwerte sind seit Jahren konstant eingestellt (L-Thyroxin), hab vor 4 Wochen die Werte wieder kontrollieren lassen, alles ok. Vitamin D nehme ich seit Jahren regelmäßig,, ebenso Vitamin B12.
Leider wurde der Haarausfall durch alle diese Maßnahmen bisher nicht reduziert.
AAABER: Das Positive ist, dass inzwischen wirklich sehr viele kurze Haare nachwachsen, alle zwischen 1-4cm. Dadurch sieht meine Frisur immer noch einigermaßen füllig aus. Habe mir meine langen Haare abschneiden lassen und trage nun einen gestuften Bob. Leider fallen weiterhin die längeren Haare aus. Sieht alles ziemlich strruppig aus, aber wenigstens noch nicht mit kahlen Stellen.
Es kommt mir vor, als ob ich eine Art Fellwechsel erlebe.
Gibt es das bei Menschen?
Jahreszeitlich kann es ja jetzt nicht mehr sein, da es schon seit fast 4 Monaten so geht.

Ich muss dazu sagen, dass ich im vergangenen Jahr für meine Verhältnisse richtig tolle Haare hatte mit weniger Haarausfall als üblich. Richtig schön füllig, so dass ich sie über schulterlang wachsen lassen konnte. Kann es sein, dass sich nun wieder alles reguliert durch mehr Haarausfall?
Hatte im Frühling ziemlich viel Stress und mehrere Infekte.

Ich bin übrigens über 50 und in den Wechseljahren...

Sorry, dass ich etwas viel und durcheinander geschrieben habe. Ich bin einfach ratlos, was ich

noch machen kann bzw. wie die Perspektive ist. Da meine Haare wohl nachwachsen, möchte ich noch nicht zu Regaine greifen. Hab die Packung allerdings schon im Schrank...

Was würdet ihr machen?
Vielen Dank für das Lesen!!!

Cobi

Subject: Aw: Fellwechsel?
Posted by Cobi on Sun, 08 Oct 2017 17:08:51 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ich melde mich noch mal mit zwei Aufnahmen meiner nachwachsenden Haare... Ich habe Tausende davon mittlerweile auf dem ganzen Kopf verteilt.
Leider fallen die alten, langen weiterhin aus. Aber wegen des Neuwuchses werde ich erstmal kein Regaine benutzen. Was meint ihr? Die neuen Haare sind normal kräftig übrigens.

File Attachments

1) IMAG2654_1.jpg, downloaded 733 times

Subject: Aw: Fellwechsel?
Posted by Cobi on Sun, 08 Oct 2017 17:13:57 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ok, das war zweimal das gleiche Foto..
Aber gemeint sind die kleinen hellen Haare am Scheitel...kann man wohl erkennen